



**IHK Neubrandenburg**  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

## Was kostet der „Spaß“? – Hilfen bei der Kalkulation von PR-Projekten

PR-Projekte kosten Geld. Natürlich! Um sich möglichst schnell und unkompliziert einen Überblick zu den aktuellen Honoraren, Stundensätzen oder auch für die Erstellung eines Logos zu verschaffen, bietet das Internet die unterschiedlichsten Übersichten:

Einen Überblick über die aktuellen Honorarmargen, Stundensätze und pauschalierungsfähigen Leistungen von PR-Agenturen und –beratern, gibt die jährlich erscheinende Honorarumfrage der deutschen Public Relationsgesellschaft (DPRG), die sich im Internet unter <http://www.pr-guide.de/> befindet.

Die Preise für eine Vielzahl von grafischen Leistungen, von der Logoerstellung bis zur kompletten Geschäftsausstattung, lassen sich anhand des „Vergütungstarifvertrages Design“ der Alliance German Designers (AGD) ermitteln. Dieser kann unter <http://www.agd.de/> angefordert werden. Hier finden sich auch die Faktoren zur Errechnung der Kosten für Nutzungsrechte.

Um sich schnell einen ersten Eindruck über die Größenordnung der Kosten bei konkreten Werbemaßnahmen, z. B. die Durchführung von Plakataktionen oder für Anzeigenschaltungen zu machen, sei auf dem Etat-Kalkulator des creativ collection Verlages (<http://www.ccvision.de/>) verwiesen.  
(Quelle: DIHK)